

Projektbericht

Kanalsanierung und Sanierung Trinkwasserleitung Ringstraße, Bad Brambach

Auftraggeber: Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Umfang: Kanalsanierung
321 m Schlauchlinersanierung DN 200-500
mineralische Schachtsanierung
24 m Teilerneuerung DN 500 im offenen Rohrgraben
Vorflutsicherung und Abwasserumlenkung

Sanierung TWL
175 m Relining da 90 PE 100-RC in DN 125 GG
provisorische TW-Versorgung aufbauen und betreiben
Erneuerung und Anbindung der Anschlussleitungen
Aus- und Einbau von Schieberkreuzen

Ausführungszeit: Oktober 2016 – Dezember 2016

Auftragnehmer: Rainer Kiel Kanalsanierung, Berlin

**Planung und
Bauüberwachung:** IRS mbH Sachsen

Durch den Kurort Bad Brambach wurde die Oberflächenerneuerung der Ringstraße geplant und für das Jahr 2016 vorgesehen, sodass die unterirdischen Medienleitungen in Verantwortung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser in einen standsicheren, dichten und betriebssicheren Zustand zu versetzen waren.

Das Sanierungsgebiet befand sich dabei in der Heilwasserschutzzone IIa. Diese Tatsache stellte hohe und zum sehr Teil sehr schwierige Anforderungen an die Planung und Wahl der Sanierungsverfahren.

Die Sanierung der RW- und SW-Kanäle erfolgte durch den Einsatz des Schlauchliningverfahrens mit einem, für die Sanierung in Trinkwasser- und Heilwasserschutzzone geeigneten und zugelassenen Verfahrens. Hier kam der SAERTEX-Premium Liner zum Einsatz. Alle anderen eingesetzten Materialien mussten ebenso die nötigen Nachweise zum Einsatz unter den gegebenen Bedingungen erbringen. Zur Gewährleistung des Schlauchlinings DN 500 war eine Teilerneuerung auf ca. 24 m nötig.

Die Sanierung der TWL erfolgte durch ein Langrohrrelining mit PE 100-RC Rohren in der Abmessung da 90. Alle Anschlussleitungen wurden im offenen Graben erneuert.

Die Sanierung wurde erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Die Schädigungen aus dem Hochwasserereignis wurden durch die Sanierung abgestellt und die Kanäle sowie die TWL wieder in einen dichten, betriebssicheren und standsicheren Zustand versetzt.

Die IRS führte erforderlichen Planungs- und Überwachungsleistungen aus.